

2018-02-22

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## Niederschrift

über die Sitzung des Stadtbezirksbeirates Alten, West, Zoberberg am  
16.10.2017

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:00 Uhr  
**Sitzungsort:** Anhaltisches Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“,  
Dessau, Aula, Junkersstraße 30, 06847 Dessau-Roßlau

**Es fehlten:**

### **Fraktion der CDU**

Freyer-Gottschalk, Daniel entschuldigt

### **Fraktion Pro Dessau-Roßlau**

Schönau, René entschuldigt

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Lieschke eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Mit 4 von 7 anwesenden Mitgliedern zu Beginn der der Sitzung ist der SBB beschlussfähig.

Frau Perl stößt um 18.20 Uhr zur Sitzung hinzu.

#### **2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Der TOP 3 wird von der TO gestrichen.

**Abstimmungsergebnis:4:0:0**

### **3 Einwohnerfragestunde**

Frau Zeidler und Herr Scheler vom HV Alten fragen den SBB an, ob eine Möglichkeit der Unterstützung bei der Durchführung von Festen und Veranstaltungen seitens des SBB in personeller Form besteht, da eine Durchführung sonst künftig nicht mehr möglich ist.

Eine Ganztägige Betreuung des Festes stellt für den HV ein enormes Problem dar. Der SBB möchte sich dazu außerhalb der Sitzung noch einmal gesondert beraten.

### **4 Behandlung von Mitzeichnungen**

#### **4.1 Risikoanalyse mit Brandschutzbedarfsplan der Stadt Dessau-Roßlau Vorlage: BV/278/2017/II-37**

Gast: Herr Müller von der BFW

Herr Knothe verweist darauf, dass die Gefahrenstelle „Lomsché“ in der Hühnefeldstraße. Dort befindet sich auf einem privaten Gelände ein illegaler Reifenablageplatz, auf dem es 2009 bereits schon einmal gebrannt hatte.

Herr Müller informiert, dass ein Einsatzplan für diesen Ort vorhanden ist. Man würde zur ersten Eindämpfung eines Brandes mind. 81 Einsatzkräfte benötigen, es gibt aber keine Garantie für einen Erfolg auch mit der vorr. Anzahl Einsatzkräfte. Eine räumliche Eingrenzung des Gebietes wäre aber durchaus je nach Bedingungen möglich.

Herr Müller informiert über die Eckdaten der FFW Alten.

Herr Lieschke fragt an, ob es eine konkrete Zahl für die Mittel die die FFW Alten von den geplanten 70.000 EUR gibt.

Herr Müller erklärt, dass es nicht möglich ist zu sagen wie viel Mittel konkret in die FFW Alten gehen, da der Richtwert nach den Bedarfszahlen und groben Schätzungen erstellt wurde und auch die Wartungsarbeiten für alle Feuerwehren (mindestens 50% der Mittel) in der Summe enthalten sind.

Die überarbeitete Risikoanalyse mit Brandschutzbedarfsplan (Risikoanalyse) der Stadt Dessau-Roßlau wird beschlossen.

|   |   |
|---|---|
| Gesetzliche Grundlagen:                           | -Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (BrSchG LSA)<br>-Verordnung über die Mindeststärke und Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehren (MindAusrVO-FF) |
| Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse: | Risikoanalyse vom   |
| Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:    |   |
| Hinweise zur Veröffentlichung:                    |   |

## Relevanz mit Leitbild

| Handlungsfeld                                   |     | Ziel-Nummer |
|---|-----|-------------|
| Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft | [ ] |             |
| Kultur, Freizeit und Sport                      | [ ] |             |
| Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr            | [ ] |             |
| Handel und Versorgung                           | [ ] |             |
| Landschaft und Umwelt                           | [ ] |             |
| Soziales Miteinander                            | [ ] |             |

|                                |     |
|--------------------------------|-----|
| Vorlage nicht leitbildrelevant | [X] |
|--------------------------------|-----|

## Abstimmungsergebnis:5:0:0

### 5 Mitteilungen des Vorsitzenden des Stadtbezirksbeirates

Herr Lieschke informiert:

- Einladung Treffen OB, OBM und Vorsitzende der SBB für den 25.10.2017
- Die Baustelle in der Schaftrift dauert eine Woche länger als bisher geplant
- Die Planungsunterlagen für die Junkersstraße befinden sich derzeit in der Auslegung
- Kinderfest in Alten wurde sehr gut angenommen, 2018 findet das Fest in Kochstedt statt

### 6 Mitteilungen der Verwaltung

- Tagung „Wildnis Wagen“ am 12.09.2017
- Zuwendungsbescheide an den HV Alten sind ergangen, Patenschaftsvertrag mit der FFW liegt noch nicht vor

## **7 Anträge, Anfragen und Informationen der Mitglieder des Stadtbezirksbeirates**

- 7.1. Frau Perl informiert über die Tagung „Wildnis Wagen“:
- Die Vorhaben wurden vorgestellt
  - Rundgang zu Flächen des Stadtumbaus
  - Wenige Vertreter aus der Politik waren anwesend
  - Betroffene wie z. B. DWG, Amt 83, Amt 61 usw. waren Vorort
  - Kritik wird versucht sich anzunehmen und dem Bürger das Vorhaben zu erklären
  - Der Kostenaufwand für die Pflege der Flächen soll schrumpfen
  - Es wurde über ein anderes Logo für das Projekt bzw. einen anderen Namen diskutiert
  - Es sollen Dialoge mit den Bürgern geführt werden
  - Kritik: geringe Bürgerbeteiligung nur 1 anderer Stadtrat war vertreten und der SBB AWZ, dies ist sehr bedauerlich, da die Möglichkeit angeboten wurde
- 8.2. Herr Knothe verweist darauf, dass es ein Vereinfachtes Genehmigungsverfahren zur Errichtung von 30er-Zonen im Bereich von Schulen und Kitas gibt. Hier sollte man noch einmal die Errichtung einer 30er-Zone in der Köthener Straße prüfen.
- 8.3. Der Stadtbezirksbeirat stimmt mit einem ergebnis von **3:2:0** darüber ab, dass die Sitzungen im Jahr 2018 weiterhin im BBZ „Hugo Junkers“ stattfinden sollen.

## **8 Patenschaften**

Der Stadtbezirksbeirat Alten, West und Zoberberg beschließt die Jugendfeuerwehr Alten mit einer Patenschaft von 200,00 EUR für das Jahr 2017 zu unterstützen um die Heimatpflege und den Zusammenhalt im Stadtbereich zu fördern und zu erhalten.

**Abstimmungsergebnis:5:0:0**

## **10 Schließung der Sitzung**

Herr Lieschke stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und beendet die Sitzung.

Dessau-Roßlau, 23.02.18

---

Matthias Lieschke

Vorsitzender Stadtbezirksbeirat Alten, West, Zoberberg

Schriftführer